



Rennbericht 1. Oktober 2024 - Dunlop Cup

Am Dienstag war es wieder so weit. Leider wieder einmal unser letzter Termin in diesem Jahr. Damit der Rennbericht nicht immer gleich aussieht, werde ich ihm heute etwas anders schreiben.



Crazy Walt: Wie immer die gute Seele und das Boxenluder für unseren Michi. Kümmert sich rührend um seinen Sohn und egal wo eine helfende Hand gebraucht wird, er ist immer da und hat auch immer das passende Werkzeug mit dabei. Danke für das ganze Jahr.



Peuki & Joachim alias Statler und Waldorf: Das ganze Jahr haben sie immer angepackt, egal wie, was & wann. Peuki war immer unser Hilfsmechaniker. Egal wer Probleme hatte - Peuki hat's gerichtet. Und Joachim war mehr auf Strecke um Fotos zu machen als in der Box. Außerdem macht er eine Ausbildung zum Altenpfleger und ich bin sein Versuchskaninchen. Muss sagen, von mir aus eine glatte 1 mit Sternchen. Aber es wird Zeit, dass sich die beide wieder ein eigenes Moped zulegen, denn die Meldungen sind echt stark. Von "Weinend in der Ecke sitzen" bis zu „Du musst schon Gas geben“. Eben Statler und Waldorf.





Pippi: Was soll ich sagen, einer der ersten Stunde. Nimmt trotz seiner oft weiten Anreise alles in Kauf, um für das Team unterstützend da zu sein. Für mich ist er unser steirisches Erotikmodel und den ersten Heimatfilm kaufe fix ich. Seinen Bub unterstützt er ohne Wenn & Aber und hat immer wieder motivierende Worte für ihn wie z.B: letzter Tag, druck an, wir können wenns is den ganzen Winter herrichten. Herrlich - so geht Rennfahrrersprache.



Markus: Ist heute am Vormittag eine 2.03 im Quali gefahren und hat sich auf Platz 14 gestellt in der Startaufstellung. Im Rennen trotz 2.02 ist er über den 14. Platz nicht hinausgekommen. Egal, er hatte heuer ein halbes Jahr Auszeit, weil ja auch Aus- & Weiterbildung sein muss. Nächstes Jahr wird er wieder das ganze Jahr fahren und da wird die 2.00 fallen.



Michi: Vom Pippihendi zum Hulk. So ehrgeizig er trainiert, so schnell ist er mit seiner 6er. Fährt eine super Linie und wenn es sein muss, hält er gnadenlos rein. Mit 2.04 in der Quali ging es von Startplatz 10 ins Rennen. Trotz einer 2.01 Zeit im Rennen reichte es nur für den 8. Platz. Ab Runde 5 hat der Hinterreifen w.o. gegeben und dann wurde er durchgereicht. Auch diese Klasse ist mittlerweile gnadenlos. Nichtsdestotrotz, hatte ich gestern die Ehre das er mir die Karotte gemacht hat und mir meine Fehler aufgezeigt hat. Danke nochmals dafür.



Pedro: Was soll ich sagen! Unser Mister Ehrgeiz genießt immer mehr den Spaß am Fahren. Heuer drei Mal am Ring hat er seine Zeiten auf 2.03 geschraubt und gestern einen Trainingstag eingeschoben. Für den letzten Tag und einen Hinterreifen, der fix und fertig war, ist er noch 2.06 gefahren. Bravo.



Heinrich: Unser Heinrich war heuer zwei Mal am Ring. Er versucht mittlerweile seit 2,5 Jahren, die 2.10 zu knacken. Wird nicht so leicht gelingen. 2 Fahrtage und Honda - da steht man sich selber im Weg ;-). Ich muss aber sagen, wir hatten gestern jede Menge heiße Matches, dass Statler und Waldorf geglaubt haben, dass nur einer von uns zwei wieder in die Box zurückkehrt. Voriges Jahr war es die Rechtskurve nach der Hauskurve, wo ich immer überholt habe und gestern haben wir es echt fliegen lassen und ich bin in der 3er Kurve Außen vorbei. Ich kann nur sagen, scheiss egal welche Zeiten wir da fahren, es macht einfach nur richtig Spaß. Kann mich noch gut erinnern, so Matches hatte ich mit dem Pedro auch, wo sein Vorderrad auf der Höhe meines Helmes war.



Valentino: Unser Küken im Rennteam. Gestern sein zweiter Tag und der Bub fängt in der Früh gemütlich mit 2.32 Zeiten an. Konzentriert sich brav auf die Linie und Überholen muss er nicht mehr lernen. Das kann er. Am Nachmittag fuhr er schon 2.28 konstant und nach den motivierenden Worten seines Papas schraubte er im letzten Turn seine Zeit auf 2.21 runter. Ok, nächstes Jahr bin ich wieder Letzter im Team.



Zu guter Letzt Opa Otti: Mein Ziel war es heuer mit dem kleinen blauen Monster 2.20 zu fahren. Gestern 6 Runden zwischen 2.14.1 und 2.14.4. Passt und es macht Mörder Spaß. Ich kann auch bis am Abend durchfahren und bin gestern wieder 42 Runden gefahren. Heißt für mich: Über den Winter wieder viel Rad fahren, damit ich 2025 fit bin für diese gnadenlose Meute namens Racingteam Vollekanne.

Schade, dass der Gregor und der Motzi gefehlt haben, was hier fehlt, ist nicht nur der Mensch, sondern auch die Sparringpartner. Ich habe auch für mich das Gefühl, wir hatten 7 fette Jahre, dann 7 magere Jahre und jetzt kommen hoffentlich wieder 7 fette Jahre.

Sobald wir die Termine für das nächste Jahr wissen (Dunlop Cup) gebe ich euch Bescheid.

Nicht zu vergessen, wir haben nächstes Jahr

20 Jahre Racingteam Vollekanne

Wenn ich mehr über unser Geburtstags-Event weiß, werde ich euch natürlich darüber informieren.

Zu Abschluss möchte ich nach langer Zeit wieder eine Weihnachtsfeier organisieren. Ich werde 3 Termine in unsere Gruppe reinstellen und das dazu passende Lokal. Hoffe, es geht sich für alle aus?

So meine lieben Buben, ich hoffe ihr hatte Spaß beim Lesen und den diesmal etwas anderen Rennbericht.

Liebe Grüße

Euer Opa Otti und sein blaues kleines Monster